

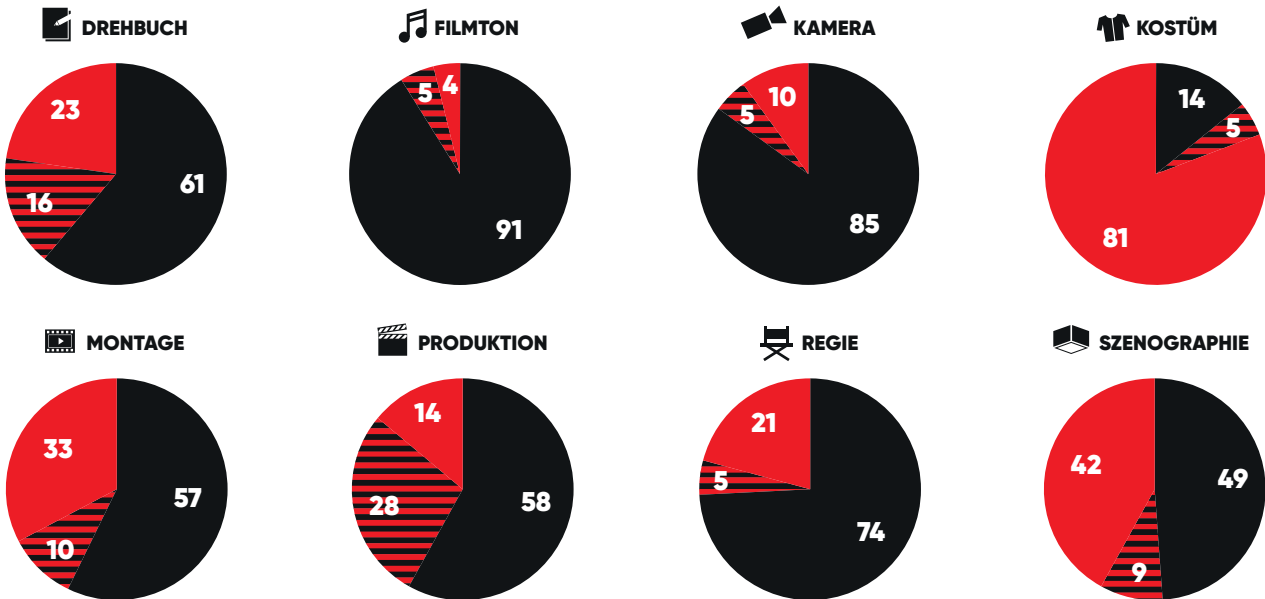
GESCHLECHTERVERTEILUNG

Von Filmschaffenden in Deutschland



KREATIVE SCHLÜSSELPOSITIONEN IM FILM

nach Geschlecht, in Prozent



Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

STUDIE:

„Gender und Film. Rahmenbedingungen und Ursachen der Geschlechterverteilung von Filmschaffenden in Schlüsselpositionen in Deutschland“, FFA 2017 / „Gender und Fernsehfilm“, ARD & ZDF 2017

Insgesamt wurden 1100 uraufgeführte programmfüllende Spielfilme und Dokumentarfilme aus den Jahren 2011 bis 2015 untersucht -721 Spielfilme (inklusive Kinderfilme und Animationsfilme) sowie 389 Dokumentarfilme. Die Studie „Gender & Film“ zeigt, dass in den meisten kreativen Schlüsselpositionen mehrheitlich Männer* die Leitungsfunktionen übernehmen.

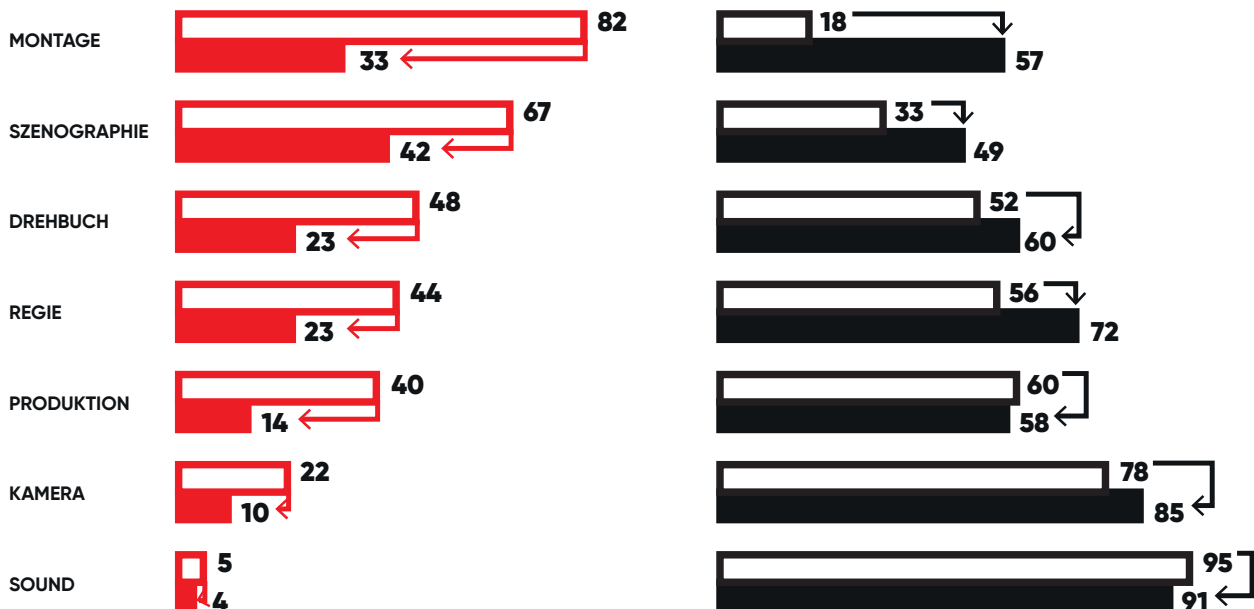
ABSOLVENT·INNEN IM VERGLEICH ZU BERUFSTÄTIGEN

Nur **die Hälfte aller Frauen**, die an Filmhochschulen ausgebildet werden, arbeiten in ihrem Beruf. Das weibliche Potential wird ignoriert.

Angaben nach Geschlecht, in Prozent

Auszubildende Frauen
 Berufstätige Frauen

Auszubildende Männer
 Berufstätige Männer



GRÜNDE FÜR DIE MISSVERHÄLTNISSE:

1 RISIKOAVERSION UND MUTLOSIGKEIT:

Die Risikoscheu in der Filmindustrie wird damit begründet, dass die Filmproduktion ein „Risikogeschäft“ ist und möglichst viele Risikofaktoren ausgeschaltet werden müssen. Daher wird gerne sowohl auf bewährte Formate als auch Personen zurück gegriffen.

2 STEREOTYPISIERUNG:

In der Film- und Fernsehbranche wirken gesellschaftlich gewachsene stereotype Zuschreibungen. Diese Stereotype wirken sich direkt negativ auf die Beteiligung von Frauen aus, während Männer von positiven Stereotypen profitieren. Durchsetzungsstärke, Selbstbewusstsein und Überzeugungskraft werden als entscheidende Erfolgskriterien benannt und gleichzeitig eher Männern zugeschrieben.

3 MÄNNLICH KONNOTIERTE BERUFSBILDER:

Die kreativen Schlüsselpositionen sind Führungspositionen. Männer werden mit erfolgsrelevanten Attributen in Verbindung gebracht, unabhängig davon, ob sie diese besitzen: Führungsstärke, Durchsetzungsvermögen, Stressresistenz, Technikaffinität, kreatives Talent.

STUDIE:

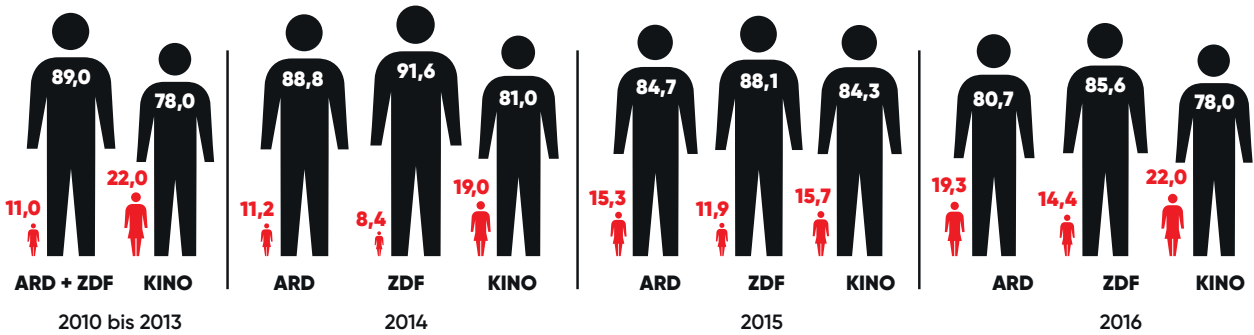
„Gender und Film. Rahmenbedingungen und Ursachen der Geschlechterverteilung von Filmschaffenden in Schlüsselpositionen in Deutschland“, FFA 2017 / „Gender und Fernsehfilm“, ARD & ZDF 2017

Insgesamt wurden 1100 uraufgeführte programmfüllende Spielfilme und Dokumentarfilme aus den Jahren 2011 bis 2015 untersucht -721 Spielfilme (inklusive Kinderfilme und Animationsfilme) sowie 389 Dokumentarfilme. Die Studie „Gender & Film“ zeigt, dass in den meisten kreativen Schlüsselpositionen mehrheitlich Männer die Leitungsfunktionen übernehmen.

REGIE-DIVERSITÄTSBERICHTE

Genderverteilung Regie bei TV- und Kinoproduktionen, Anteile in Prozent

■ Frauen ■ Männer



Für den Fernsehteil der Regie-Diversitätsberichte wurden die Erstausstrahlungs-Sendedenaten aller fiktionalen deutschen TV-Produktionen, mit Sendebeginn zwischen 18 und 24 Uhr, nach Geschlecht, Alter und möglichem Migratonshintergrund der Regie ausgewertet.

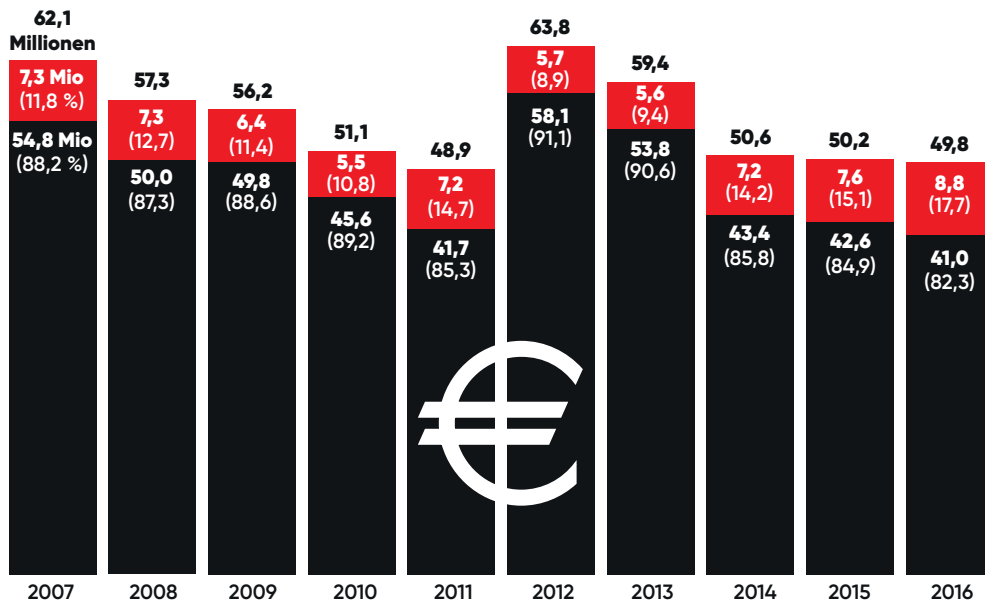
Quelle: Regie-Diversitätsberichte des Bundesverband Regie e.V. (BVR)

FILMFÖRDERUNG

Der DFFF vergab zwischen 2007 und 2016 Fördermittel für Kinospielefilme in Höhe von insgesamt 549,2 Millionen Euro.

Fördermittel gesamt und nach Geschlecht in Millionen Euro, in Klammern: Anteile in Prozent

■ Frauen ■ Männer



Quelle: Unter der Gender-Lupe – heute: Der Deutsche Filmförderfonds (DFFF), Ellen Wietstock, black box Nr. 268, September 2017